

„Verlasst die Welt ein wenig besser, als ihr sie vorgefunden habt“

Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder, liebe Leserinnen und Leser,

als Lord Robert Baden-Powell, der Gründer der Pfadfinderbewegung, den ersten Pfadfindern das mit auf den Weg gegeben hat, hätte er sich wohl nicht träumen lassen, was für eine weltumspannende Kraft und was für ein Geist aus ihr hervor gehen würde: Ein Geist der Freundschaft, des Miteinanders, der Hilfsbereitschaft, mit wachem Auge für das was, in der kleinen und großen Welt um uns herum passiert, und mit der helfenden Hand, da, wo sie am meisten gebraucht wird.

Pfadfinderin und Pfadfinder zu sein bedeutet, diese Welt im Guten mitgestalten zu wollen und mitzuhelfen, dass aus ihr ein besserer Ort wird. Diese zutiefst christliche Grundhaltung ist es, die die Pfadfinder prägt, über alle Grenzen von Nationalität, Herkunft oder Religion hinweg.

Der Pfadfinderstamm St. Ludwig ist seit 70 Jahren Teil dieser großartigen Idee. Auch heute versucht er, das alte und große Ideal zu erfüllen. Zeiten können sich ändern, weil die Menschen sich ändern. Die Orte können sich ändern, genau so, wie Pfarrgemeinden. Heute ist der Stamm St. Ludwig in der Pfarrei Verklärung Christi in der Gemeinde St. Theresia beheimatet. Trotz allem Wandel bleibt das alte Ideal gleich: Dass ihr die Welt besser machen wollt. Als Pfarrer von Verklärung Christi freue ich mich, dass der Stamm St. Ludwig ein zu Hause bei uns gefunden hat und hier lebt und wirkt.

Für alles, was kommt, wünsche ich dem Stamm St. Ludwig alles erdenklich Gute. Gottes Segen begleite euch in eine gute Zukunft: Damit ihr die Welt ein wenig besser hinterlasst, als ihr sie vorgefunden habt.

A handwritten signature in cursive script, reading "Andreas Lurz". The ink is dark and the handwriting is fluid and personal.

Domkapitular Andreas Lurz

Pfarrer der Pfarrei Verklärung Christi und Stadtdekan von Nürnberg